

Eine App für ruhige Orte



Antonella Radicchi ist eine italienische Forscherin an der Technischen Universität Berlin. Sie ist Stadtplanungsarchitektin und will wissen, was Großstädter als ruhig empfinden; daraus soll eine Landkarte erholsamer Orte entstehen. Um die Bürger von Großstädten an dem Projekt beteiligen zu können, hat sie die kostenlose App „Hush City“ entwickelt. Mit der App können die Bürger selber ruhige Orte kartieren, die für sie im Alltag eine Zuflucht vom Krach der Stadt darstellen. Will man einen Ort als besonders ruhig oder erholsam eintragen, muss man eine 30 Sekunden lange Tonaufnahme der Umgebungsgeräusche beifügen und ihn kurz beschreiben. Der Ort kann dabei als ruhig, natürlich oder entspannend eingestuft werden. Ob etwas als ruhig empfunden wird, hängt sicher von der Person und auch von der möglichen Geräuschquelle ab. Ein Springbrunnen etwa kann recht laut sein, wird aber wohl nicht als Lärmbelästigung empfunden. Wir würden durchaus auf einer Bank neben ihm Platz nehmen, um ein wenig auszuspannen. Die Daten bislang haben gezeigt, dass die meisten Menschen auch nicht die absolute Stille suchen, sondern einen Ort fern vom Straßenverkehr und mit ein bisschen Natur drumherum.

(178 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – Zusammengefasst nach: „Lärm in Berlin- TU-Forscherin erstellt eine Landkarte erholsamer Orte“ von Anne Brüning, Berliner Zeitung, Online-Ausgabe, 27072017 <http://www.berliner-zeitung.de/wissen/laerm-in-berlin-tu-forscherin-erstellt-eine-landkarte-erholsamer-orte-28070968>)